

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Aufgabenbeschreibung und Beschreibung der Verfahrensdurchführung

1. Allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe und des ausgeschriebenen Leistungsumfangs

1.1 Allgemeine Aufgabenbeschreibung

Die Stadt Güsten in Sachsen-Anhalt ist Teil der Verbandsgemeinde Saale-Wipper. Unter dem Leitbild „Ort der Bildung und Kommunikation“ steht die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und soziales Miteinander als zentrale Aspekte für eine sozialen und wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit der Stadt im Fokus. Dieses Leitbild soll sich auch mit neuen Räumen im Stadtbild noch deutlicher widerspiegeln.

Die Stadt plant dazu die Vergrößerung und Ausweitung der zentralen öffentlichen Fläche im Zentrum als „Shared Space“. Als Ziel der Maßnahme soll ein zentraler Stadt- und Identifikationsraum entstehen, welcher vielseitig und beispielhaft genutzt werden kann für Stadtfeste, Märkte und als alltäglicher Treff- und Verweilraum.



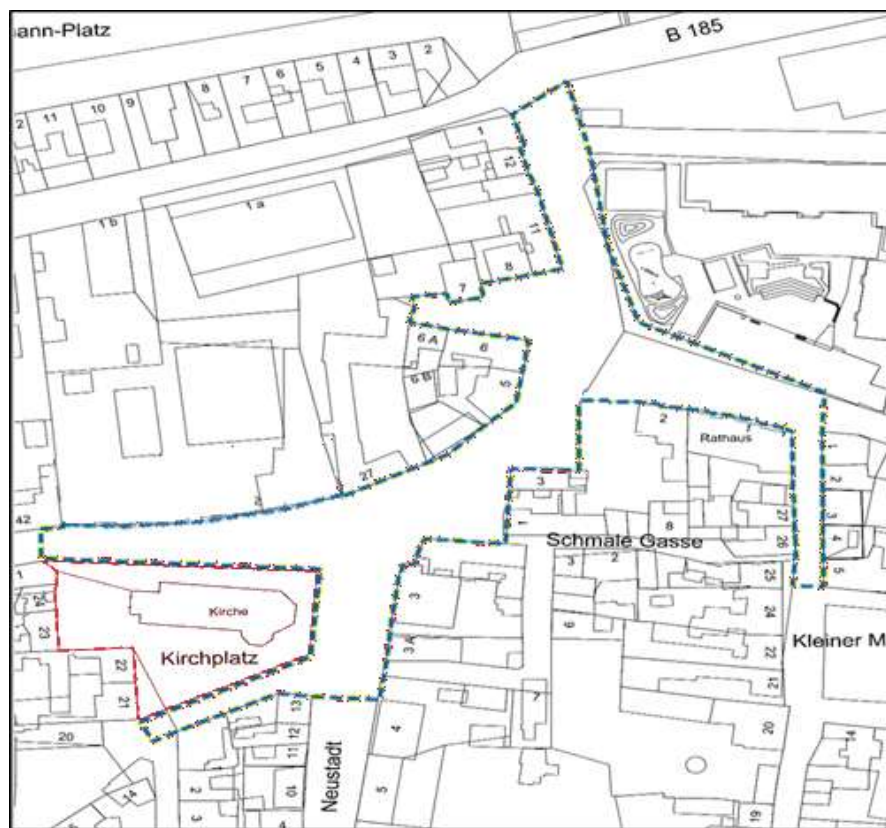
Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Demnach liegt ein hoher Qualitätsanspruch auf der Gestaltung und Aufenthaltsqualität, um kommunikative Raumsituationen für die Interaktion, den Austausch und das Gemeinwesen zu schaffen.

Dieser gemeinschaftliche Raum schafft neue Möglichkeiten und er bietet den Bürgern der Stadt Gelegenheit zum Aufenthalt, Bewegung, Einkaufen und dient dazu, die Gemeinschaft zu fördern.

Gefördert wird das Vorhaben im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“. Für die Realisierung des Gesamtvorhabens wurden drei Anträge zur Finanzierung gestellt. Dabei erfolgte bereits die Bestätigung der ersten zwei Finanzierungsabschnitte. Der dritte Abschnitt wurde beantragt, wobei ein Ergebnis voraussichtlich Ende 2026 vorliegt. Dies muss entsprechend bei der Planung berücksichtigt werden.



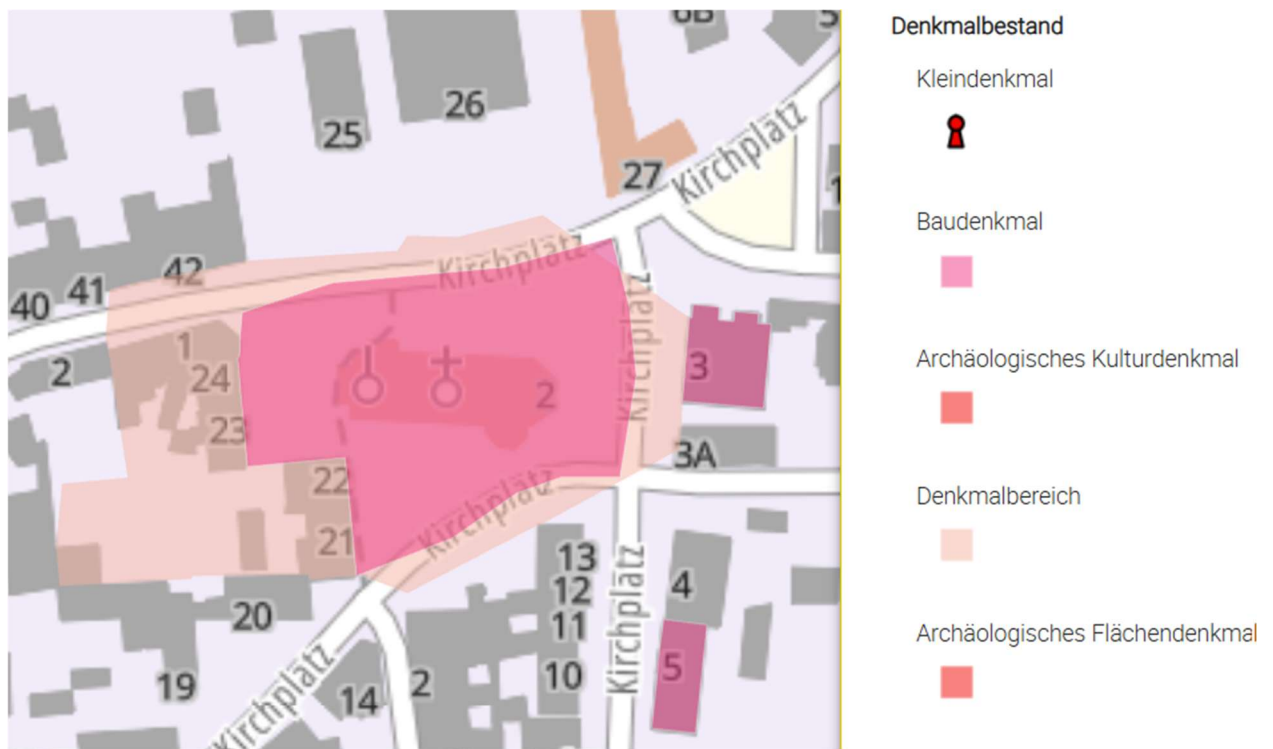
Planungsgebiet

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Planerische Aufgabenstellung

Im Rahmen der Planung obliegt es dem Planer sinnvolle Bauabschnitte zu erarbeiten und abzugrenzen, um sowohl die Realisierung und Finanzierung zu gliedern. Weiterhin ist zu beachten, dass auch die Flächen um die Sankt-Vitus Kirche im Denkmalbereich liegen.



Auszug Denkmalschutzbereiche Quelle: Geodatenportal.sachsen-anhalt.de

Um eine möglichst hohe Transparenz, Akzeptanz und bedarfsorientierte Gestaltung zu erzielen, wurden unter Einbezug der Bürger bereits erste Konzepte und Bedarfsanalysen erstellt. Besonderer Fokus soll dabei auf folgenden Ansprüchen und Anlagen liegen:

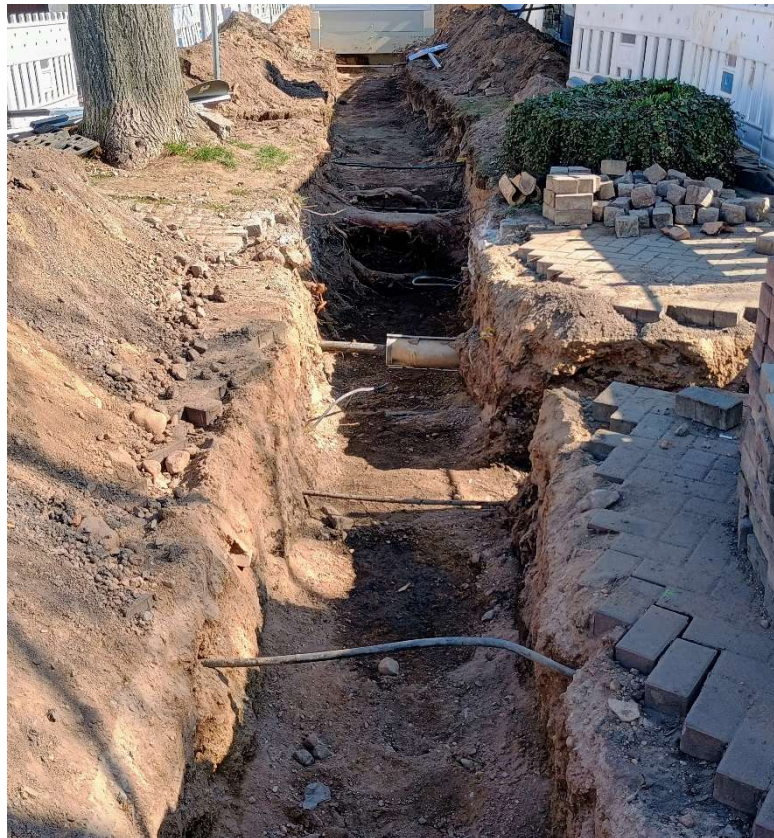
- Wasserspiel
- Trinkbrunnen
- Schattenplätze
- Barrierefreiheit

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

- Entwässerung berücksichtigen
- Keine gekennzeichnete Verkehrsführung auf dem Kirchplatz

Um eine möglichst hohe Barrierefreiheit zu erreichen, sind auch physische Barrieren insbesondere im zentralen Gebiet zu vermeiden und bestehende Hürden zu ebnen. Bei gegenwärtigen Arbeiten am Platz zeigt sich, dass viele Leitungen sehr bodennah verlegt wurden, was die Nivellierung der Flächen erschweren kann und in der Planung unbedingt berücksichtigt werden muss.



Sollten hier Maßnahmen nötig werden, wurde bereits Kontakt mit den Versorgern aufgenommen. Einige dieser Versorger übernehmen die Arbeiten an Ihren Leitungen nur selbst und übergeben die Bauleistungen an Ihre Partner-/Tochterfirmen. Hier wird ggf. eine umfassende Koordination nötig.

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Da eventuell benötigte Positionen, wie beispielsweise Kanalbauarbeiten gegenwärtig noch nicht abschätzbar sind und dies erst im Rahmen der Planung konkretisiert werden kann, besteht auch die Möglichkeit, dass im Verlauf auch Planungsleistungen der Ingenieurbauwerke erforderlich werden. Eine entsprechende Beauftragung und Vergabe der Leistung richtet sich nach ggf. ermitteltem Bedarf im Prozess.

Die nachhaltige und einladende Ausgestaltung des „Shared Space“ geht mit einem großen gestalterischen Anspruch einher sowie mit präzisen Abwägungen an Nutzeransprüche und Verkehrsführung. Entsprechende Konzepte und Vorüberlegungen aus Beteiligungsprozessen sollen mit eingebunden und berücksichtigt werden. Die bestehenden Unterlagen werden von der Stadt zur Planung bereitgestellt.

Als erster Baustein soll die unmittelbare Fläche um die denkmalgeschützte Sankt Vitus Kirche im Sinne eines Stadtplatzes umgestaltet werden. Bei der Planung ist zu beachten, dass hier ein zentraler Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität entsteht, der sich im städtebaulichen Erscheinungsbild einpflegt und die Kirche als wichtiges zentrales Bauwerk mit Charakter einbindet und inszeniert.

Weiterhin sollen die umliegenden Flächen im Sinne des Gesamtvorhabens umgestaltet und eingebunden werden. Die präzise räumliche Abgrenzung ist auch hier in der Planung der Bauabschnitte zu konkretisieren. Weiterhin ist zu beachten, dass auch die Flächen um die Sankt-Vitus Kirche im Denkmalsbereich liegen.

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI



Beispieldarstellung

Damit entsteht das zentrale Element des neuen Funktionsraums. Bei der Neugestaltung sollen insbesondere folgende Klima-Aspekte berücksichtigt werden:

- Teilentsiegelung der Flächen
- Begrünung im Innenstadtbereich
- Rigolen anlegen zur Baumbewässerung
- Solarblume „Smartflower“ auf dem Kirchplatz installieren für grünen Strom für Ladesäulen oder Einspeisung in das Netz

Des Weiteren sollen die weiteren Flächen in das Gesamtarrangement eingebunden werden. Diese erstrecken sich auch in weitere Teile der Innenstadt. Durch die Erweiterung des „Shared Space“ sollen so Synergieeffekte mit bereits geförderten Maßnahmen wie der Grundschule, der KITA, dem Rathaus und der Sekundarschule Güsten verstärkt werden, da diese öffentlich frequentierten Orte so mit dem neuen Zentrum, dem Kirchplatz, verbunden werden.

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

1.2 Kosten (brutto)

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung für alle 3 Finanzierungsabschnitte auf **3.213.760,37 € brutto**.

Nach gegenwärtiger Bewilligung und Schätzungen setzt sich die Finanzierung wie folgt zusammen:

1. Finanzierungsabschnitt (bewilligt)	557.898,11 € brutto
2. Finanzierungsabschnitt (bewilligt)	1.352.986,44 € brutto
3. Finanzierungsabschnitt (beantragt)	1.302.875,82 € brutto

Eine Aufteilung der Kosten auf die Kostengruppen nach DIN 276 liegt gegenwärtig noch nicht vor. Diese Kostenaufteilung und Kostenschätzung ist auf der Grundlage der zu erstellenden Planung weiter zu konkretisieren. Die zum gegenwertigen Stand geschätzten Baukosten sind in 1.3 aufgeführt. Diese stehen des Weiteren auch unter Vorbehalt, da die Bewilligung des 3. Finanzierungsabschnitt noch nicht erfolgt ist.

Das Honorar wird als Berechnungshonorar mit einem vorläufigen Betrag gemäß der HOAI-Tabelle 2021 geschätzt.

Leistungen des verbindlichen Teils der HOAI werden mit einem Berechnungshonorar vergütet und nach den anrechenbaren Kosten gemäß Kostenberechnung abgerechnet. Solange diese nicht vorliegt, erfolgt die Honorarermittlung gemäß der vorläufigen Kostenannahme.

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

1.3 Baukosten (Brutto)

Die voraussichtlichen Gesamtbaukosten je Finanzierungsabschnitt (FA) belaufen sich nach Schätzung auf:

1. FA Baukosten	456.000,00 € brutto
2. FA Baukosten	1.080.000,00 € brutto
3. FA Baukosten	1.056.000,00 € brutto
Gesamt:	2.592.000,00 € brutto

1.4 Zeitplan

Die Leistungserbringung soll unmittelbar nach Auftragserteilung erfolgen.
Die Auftragserteilung ist im **Mai 2026** vorgesehen.

weitere Projektmeilensteine:

Beginn der Planung	Mai 2026
Geplanter Baubeginn	Juli 2026

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

1.5. Aufgabenbeschreibung

1.5.1 Grundleistungen der Verkehrsanlagenplanung Leistungsphasen

Leistungsinhalt sind die Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gemäß Anlage 13 (zu § 47 Absatz 2, § 48 Absatz 5) HOAI.

Auf Grundlage von Anlage 13 HOAI wird diese Maßnahme der Honorarzone III zugeordnet.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 47 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphase 5 bis 8 nach § 47 HOAI
- Stufe 3: Leistungsphase 9 nach § 47 HOAI

Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer zunächst nur die Leistungen der Stufe 1. Die Leistungen der 1. Stufe umfassen hierbei die LP 1-4 nach §47 HOAI für das gesamte Vorhaben.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer mit der Erbringung der weiteren Leistungen der Stufe 2 und Stufe 3 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt jeweils durch schriftliche Mitteilung des Auftraggebers an den Auftragnehmer. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung mit den Leistungen der Stufe 2 oder Stufe 3 besteht nicht.

Wird der Auftragnehmer nicht mit der Stufe 2 oder Stufe 3 beauftragt, so stehen ihm für diese Leistungsteile weder Vergütungs-, Aufwendungsersatz-, Schadensersatz- noch sonstige Ansprüche zu. Beauftragte der Auftraggeber den Auftragnehmer mit diesen Leistungen, ist der Auftragnehmer zu deren Erbringung verpflichtet. Aus dieser stufenweisen Beauftragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars herleiten.

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

1.5.2 Besondere Leistungen:

- Örtliche Bauüberwachung

1.5.3 weitere besondere Leistungen (Stundensätze)

Sofern weitere besondere Leistungen zu erbringen sind, gelten hierfür die nachfolgenden Stundensätze (Basis Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt):

- | | |
|---------------------------|--------------------|
| - Büroinhaber | 106,00 EUR (netto) |
| - Projektleiter/Bauleiter | 81,00 EUR (netto) |
| - Bauzeichner/Assistenz | 62,00 EUR (netto) |

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

2 Beschreibung und Durchführung des Vergabeverfahrens

2.1 Art des Vergabeverfahrens

Auf Grundlage von § 14 Abs. 2 VgV wird als Vergabeverfahren für die hier zu vergebenden Planungsleistungen ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV § 15 durchgeführt.

2.2 Einzureichende Unterlagen

2.2.1 Nachweise der Eignung:

Nr.	Kriterium
	Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
1.1.	Namentliche Nennung des Büroinhabers und dessen Qualifikation. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV (Berufs-/Handelsregister bzw. Gewerbeanmeldung) oder Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV des Büroinhabers / der Büroinhaberin oder einer Führungskraft. Verkehrsanlagenplanung: Qualifikationsnachweis (z.B. Bauingenieur für Straßenbau oder vergleichbar). Sofern zutreffend sind Nachweise der Berufs- oder Handelsregister einzureichen welche nicht älter als <u>drei Monate</u> sind. (Formblatt 2.1)
	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit gemäß § 45 VgV
2.1	§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1.500.000 € für Personenschäden und 1.000.000 € für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert. Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen. (Formblatt 2.2)

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß § 46 VgV	
3.1.	§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV Angabe, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. (Formblätter 1.1)
3.2	§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens einschließlich Führungskräften in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Geeignet sind Unternehmen, welche durchgängig mindestens 3 Beschäftigte nachweisen können. (Formblatt 2.3)

Nach § 122 Abs. 1 GWB vergibt der öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen, die nicht nach §§ 123 oder 124 auszuschließen sind.	
4.1	Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB: Erklärung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen. Die Erklärung muss auch von vorgesehenen Nachunternehmern, jeweils für sich selbst abgegeben werden. (Formblätter 1.2)

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

2.2.2. Unterlagen zur Zuschlagsentscheidung:

Eigenerklärung zu Referenzprojekten
§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV

(Verkehrsplanung Formblätter 4.1 bis 4.5)

1. Eine Referenz über die Planung und Realisierung eines Stadtplatzes ovgl. mit Mehrfachnutzung z.B. für Stadtfeste, Märkte, alltäglicher Treff- und Verweilraum etc.
2. Eine Referenz über die Planung und Realisierung eines Stadtplatzes ovgl. mit gemeinschaftlicher Nutzung von Fußgängern und Verkehr im Sinne eines „Shared Space“.
3. Eine Referenz über die Planung und Realisierung einer Platzgestaltung unter Einbindung und Inszenierung eines zentralen Bauwerks in das Gesamtvorhaben.
4. Eine Referenz über die Planung und Realisierung einer Platzgestaltung im denkmalgeschützten Bereich oder zentralem Denkmal.
5. Eine Referenz über die Verkehrsplanung und Realisierung unter Verwendung von öffentlichen Fördermitteln.

Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein. Diese personenbezogenen Referenzen können durch den vorgesehenen Projektleiter auch in anderen Unternehmen erbracht worden sein, als in dem sich hier für das Verfahren bewerbenden Unternehmen. Der Nachweis ist als Eigenerklärung zu erbringen oder durch einen entsprechenden Nachweis bspw. dem beruflichen Werdegang.

Nennung des vorgesehenen Personals
§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV

Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (Projektleiter und Bauleiter) inklusive Angaben zu deren Qualifikation und Berufserfahrung

(Formblatt 3)

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Honorarangebot mit Angabe von

- a) Pauschalangebot besondere Leistungen
- b) Abweichung vom Honorarsatz für die Leistungen

Bitte nutzen Sie für das Honorarangebot den Vordruck, der den Vergabeunterlagen beiliegt. Sollten Sie diesen nicht nutzen, muss Ihr Angebot alle Informationen beinhalten, die auch im Angebotsvordruck abgefragt werden, um in die Wertung einzugehen.

Formblatt Angebot

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

2.2.3. Zuschlagskriterien und deren Gewichtung

Nr.	Referenzkriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
1.1	Referenzangabe Verkehrsanlagenplanung Stadtplatzes ovgl. mit Mehrfachnutzung z.B. für Stadtfeste, Märkte, alltäglicher Treff- und Verweilraum etc. Die Angaben müssen enthalten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Angebots) (Formblatt 4.1)	<u>abgeschlossen erbrachte Leistung:</u> LP 1 - 9: jeweils 1 Punkt Die LP 9 muss mind. beauftragt sein.	1	9
		<u>Baukosten brutto:</u> über 2.000.000 € 2 Punkte 1.000.000 - 2.000.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der ausgeschriebenen Bauaufgabe: Stadtplatzes ovgl. mit Mehrfachnutzung z.B. für Stadtfeste, Märkte, alltäglicher Treff- und Verweilraum etc. und mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 13 6 Punkte	2	12
	Zu erreichende Punktzahl Nr. 1			
				27 Punkte
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1-9 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2016 oder sind Leistungsphasen noch nicht vollständig erbracht, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsphase 9 kann noch ausstehen, muss für eine Punktvergabe jedoch bereits beauftragt worden sein.				

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Nr.	Referenzkriterium	Bepunktung	Ge- wich- tung	Punkt - zahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier ausgeschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entscheidend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
1.2	Referenzangabe Verkehrs- anlagenplanung Stadtplatzes ovgl. mit ge- meinschaftlicher Nutzung von Fußgängern und Ver- kehr im Sinne eines „Shared Space“ Die Angaben müssen ent- halten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Ange- bots)	<u>abgeschlossen erbrachte Leistung:</u> LP 1 - 9: jeweils 1 Punkt Die LP 9 muss mind. beauftragt sein.	1	9
		<u>Baukosten brutto:</u> Über 2.000.000 € 2 Punkte 1.000.000 - 2.000.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzpro- jektes mit der ausgeschriebenen Baufaufgabe: Stadtplatzes ovgl. mit gemein- schaftlicher Nutzung von Fußgän- gern und Verkehr im Sinne eines „Shared Space“ mindestens Hono- rarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 13 6 Punkte	2	12
	(Formblatt 4.2)			
Zu erreichende Punktzahl Nr. 2				27 Punkte
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Bewertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1-9 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2016 oder sind Leistungspha- sen noch nicht vollständig erbracht, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsphase 9 kann noch ausstehen, muss für eine Punktvergabe jedoch bereits beauftragt worden sein.				

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Nr.	Referenzkriterium	Bepunktung	Ge- wich- tung	Punkt- zahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier aus- geschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entschei- dend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
1.3	Referenzangabe Verkehrsan- lagenplanung Platzgestaltung unter Einbin- dung und Inszenierung eines zentralen Bauwerks in das Ge- samtvorhaben. Die Angaben müssen enthal- ten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Ange- bots) (Formblatt 4.3)	<u>abgeschlossen erbrachte Leistung:</u> LP 1 - 9: jeweils 1 Punkt Die LP 9 muss mind. beauftragt sein.	1	9
		<u>Baukosten brutto:</u> Über 2.000.000 € 2 Punkte 1.000.000 - 2.000.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojek- tes mit der ausgeschriebenen Bauauf- gabe: Eine Referenz über die Planung und Realisierung einer Platzgestaltung un- ter Einbindung und Inszenierung eines zentralen Bauwerks in das Gesamtvor- haben und mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 13 6 Punkte	2	12
	Zu erreichende Punktzahl Nr. 3			
				27 Punkte
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Be- wertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1-9 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2016 oder sind Leistungsphasen noch nicht vollständig erbracht, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsphase 9 kann noch ausste- hen, muss für eine Punktvergabe jedoch bereits beauftragt worden sein.				

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Nr.	Referenzkriterium	Bepunktung	Ge- wich- tung	Punkt- zahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier aus- geschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entschei- dend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
1.4	Referenzangabe Verkehrsan- lagenplanung einer Platzgestaltung im denk- malgeschützten Bereich oder einem zentralen Denkmal. Die Angaben müssen enthal- ten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ende der Frist zur Einreichung des Ange- bots) (Formblatt 4.4)	<u>abgeschlossen erbrachte Leistung:</u> LP 1 - 9: jeweils 1 Punkt Die LP 9 muss mind. beauftragt sein.	1	9
		<u>Baukosten brutto:</u> Über 2.000.000 € 2 Punkte 1.000.000 - 2.000.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		Vergleichbarkeit des Referenzprojek- tes mit der ausgeschriebenen Bauauf- gabe: Eine Referenz über die Planung und Realisierung einer Platzgestaltung im denkmalgeschützten Bereich oder mit zentralem Denkmal und mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 13 6 Punkte	2	12
		Zu erreichende Punktzahl Nr. 4		
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Be- wertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1-9 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2016 oder sind Leistungsphasen noch nicht vollständig erbracht, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsphase 9 kann noch ausste- hen, muss für eine Punktvergabe jedoch bereits beauftragt worden sein.				

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Nr.	Referenzkriterium	Bepunktung	Ge- wich- tung	Punkt- zahl
Damit die Angaben dieses Referenzprojektes in die Wertung eingehen, muss es von dem (für das hier aus- geschriebene Projekt) vorgesehenen Projektleiter durchgeführt worden sein bzw. muss dieser entschei- dend im Projektablauf beteiligt gewesen sein.				
1.5	Referenzangabe Verkehrsan- lagenplanung mit Fördermitte- leinsatz Die Angaben müssen enthal- ten: a) Projektbeschreibung mit Darstellung der Nutzung b) Auftraggeber c) Erbrachte Leistungen d) Baukosten brutto e) Zeitraum innerhalb der letzten 10 Jahre (Es zählt die Leistungserbringung im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ende der Frist zur Ein- reichung des Angebots) (Formblatt 4.5)	<u>abgeschlossen erbrachte Leistung:</u> LP 1 - 9: jeweils 1 Punkt Die LP 9 muss mind. beauftragt sein.	1	9
		<u>Baukosten brutto:</u> Über 2.000.000 € 2 Punkte 1.000.000 - 2.000.000 € 1 Punkt unter 1.000.000 € 0 Punkte	2	4
		<u>Zeitraum:</u> Phase zwischen Projektbeginn und Baufertigstellung im angegebenen Zeitraum 1 Punkt	2	2
		<u>Verkehrswege:</u> Vergleichbarkeit des Referenzprojek- tes mit der ausgeschriebenen Bauauf- gabe Verwendung von öffentlichen Förder- mitteln 6 Punkte mindestens Honorarzone III gemäß der Objektliste HOAI Anlage 13	2	12
		Zu erreichende Punktzahl Nr. 5		
Sollte das Referenzprojekt nicht in dem angegebenen Zeitraum liegen und/oder keine Vergleichbarkeit zur geplanten Baumaßnahme vorhanden sein, wird das Referenzprojekt von der Wertung nicht ausgeschlossen. Es erfolgt eine Be- wertung anhand der vorstehenden Kriterien. Die Leistungserbringung im angegebenen Zeitraum wird bepunktet, sofern die Leistungsphasen 1-9 vollständig im angegebenen Zeitraum erbracht wurden. Liegen Bearbeitungszeiten vor dem 01.01.2016 oder sind Leistungsphasen noch nicht vollständig erbracht, wird diese Position mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsphase 9 kann noch ausste- hen, muss für eine Punktvergabe jedoch bereits beauftragt worden sein.				

Hinweis:

**Die Mehrfachnennung einer Referenz für jeweils Nr. 1.1 oder Nr. 1.2 in Verbindung mit den
nachstehenden Referenz 1.3 – 1.5 ist zulässig. Die Mehrfachnennung der selben Referenz
für 1.1 und 1.2 ist nicht zulässig.**

**Referenzen des Projektleiters, die nicht im einreichenden Unternehmen erbracht wurden,
sind zulässig.**

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Nr.	Zuschlagskriterium	Bepunktung	Gewichtung	Punktzahl
2.	§ 58 Abs. 2 Nr. 2 VgV Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung (vorgesehener Projektleiter/-in) sowie Angabe zu deren Qualifikation (Formblatt 3)	<u>vorgesehener Projektleiter/-in:</u> Bauingenieur oder vergleichbar Berufserfahrung Projektleiter: Mehr als 6 Jahre = 3 Punkte 4 bis 6 Jahre = 2 Punkt 2 bis 4 Jahre = 1 Punkt Unter 2 Jahren = 0 Punkte	4	12
		<u>Vorgesehener Bauleiter/-in:</u> Bauingenieur oder vergleichbar Berufserfahrung Projektleiter: Mehr als 6 Jahre = 3 Punkte 4 bis 6 Jahre = 2 Punkt 2 bis 4 Jahre = 1 Punkt Unter 2 Jahren = 0 Punkte	4	12
	Zu erreichende Punktzahl 6			24 Punkte

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

Zuschlagskriterien		Gewichtung	Max. Punktzahl	Punkte
3.	Gesamthonorar inkl. besonderer Leistungen und Nebenkosten	68	68	3. Honorarsatz Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der besonderen Leistungen und der Nebenkosten in Euro. Sofern der Bieter für die besonderen Leistungen kein zusätzliches Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen. Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt. Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen. Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet. Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus Punkt 1.2 der allgemeinen Aufgabenbeschreibung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.

1.1	Referenzprojekt 1	27
1.2	Referenzprojekt 2	27
1.3	Referenzprojekt 3	27
1.4	Referenzprojekt 4	27
1.5	Referenzprojekt 5	27
2.	Projektleiter/-in	24
3.	Honorarangebot	68
	Gesamt	227

Projekt: Neugestaltung Kirchplatz in Güsten

Vergabeverfahren für Verkehrsanlagenplanung nach § 45 ff. HOAI

2.4 Auswertung

Die Auswertung der eingereichten Angebote und Unterlagen erfolgt durch die Vergabestelle anhand der unter 2.3 beschriebenen Zuschlagskriterien.

Etwaige Nachforderungen, z. B. zum eingereichten Angebot um eine Vergleichbarkeit aller Bieter sicherzustellen, wird die Vergabestelle den Bietern bei Bedarf mitteilen.

2.5 Benachrichtigung

Nach Auswertung der eingereichten Angebote wird die Vergabestelle gemäß § 62 VgV und § 134 GWB die Bieter, auf deren Angebot kein Zuschlag erteilt werden soll, über die Nichtberücksichtigung unterrichten.

2.6 Zuschlag

Nach Ablauf der Wartefrist nach § 134 GWB wird der Auftraggeber den Zuschlag auf das Angebot des Bieters erteilen, der auf Grundlage der Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl erreicht hat.